



DR. WILLMAR SCHWABE

PFLEGE SEIT 1889

*Ihr Vertrauen ist
unsere Motivation!*



Glöckchen

Unsere Hausnachrichten



GEMEINSAMKEIT

Inhalt

Grußwort 3

Generationenprojekt

Herzenspost – Briefe, Begegnungen und ganz viel Freude	4
Herzenspost gen Himmel	6
Ein zauberhafter Tag voller Poesie	7
Abschluss des Projektes „Zukunftswerkstatt“	7
Unser blumenfreundliches Generationenprojekt	8
Generationenspaß – Obstkorb und Kneipp-Treten	10
Erinnerungen für die Ewigkeit	10
Jung und Alt gemeinsam auf Entdeckungsreise	11

Aktuelles

Erfolgreicher Einsatz für den guten Zweck	12
Strike, Spare und ganz viel Teamgeist	12
Spitzenzeiten und Teamgeist – Firmenlauf Erzgebirge 2026	13
Fair Familiy – Top Arbeitgeber Award	14
Helfen mit Herz: Nachbarschaftshilfe	14
Zum Rotarischen Abend im „Gut Förstel“	16

Ambulante Pflege

Ein gelungener Ausflug	16
Gedächtnistraining	17
Frühling genießen	17

Tagespflege

Ein Duft wie damals: Backen im Gut Förstel	18
Ein Nachmittag voller Musik und Lebensfreude	18

Frühlingsgefühle und ein Überraschungsgast	19
Ein Vormittag voller Magie	19
Ein zauberhafter Geburtstag	20
Ein tierischer Ausflug nach Waschleithe	20
Handwerkskunst und Rätselspaß	21
Männertag in der Hutznstub	22
Mit Volldampf durch das Erzgebirge	22
Sommersonne und Eisgenuss	23
Senioren-Olympiade unserer Tagespflegen	23
Kreativer Töpfervormittag	24

Stationäre Pflege

Blütenzauber handgemacht	25
Männertag im Park	25
Weiterbildung in der Behandlungspflege	26
Sportfest für Menschen mit Behinderung	26
Evakuierungsübung für den Ernstfall	27
Hausinterne Fortbildung „Palliative Care und Palliative Praxis“	28
Schwung und Entspannung im Wohnbereich 1	30
Ein schöner Brauch	31

Veranstaltungen

Das Sommerfest der guten Laune	33
Achtsamkeit erleben – innehalten, verstehen, erfahren	34
Heimatklänge und beste Stimmung	35

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

ich darf Sie ganz herzlich zu einer neuen Ausgabe unseres Glückchens begrüßen. Sie dürfen sich auf viele tolle Berichte über das Leben in unseren Einrichtungen freuen.

Das Generationenprojekt an all unseren stationären Standorten berührt uns selbst sehr, da das Miteinander von Jung und Alt grenzenlos und voller schöner Momente ist. Ob „Herzenspost“, das gemeinsame Gestalten – unter anderem im Rahmen einer Pflanzaktion –, „Kneipp-Treten“, das gemeinsame Fotografieren oder Entdeckungsreisen: Es sind Begegnungen, die zu Herzen gehen und ein Lächeln auf die Gesichter der Beteiligten zaubern.

Ein Lächeln zaubert auch unser Betreuungsteam vom Ambulanten Dienst – ganz gleich, ob beim Gedächtnistraining in den heimischen Wänden, unterwegs in der Natur oder beim Einkaufsbummel.

Apropos unterwegs: Viel unterwegs sind auch unsere Tagespflegen mit ihren Gästen. In dieser Ausgabe blicken wir auf die Fahrt mit der Fichtelbergbahn und den Besuch der Papiermühle in Zwönitz zurück. Gefeierte wird natürlich auch – herzlichen Glückwunsch an die Hutznstub in Pöhla zum 7. Geburtstag!

Sportlich geht es nicht nur während der Seniorenolympiade unserer Tagespflegen zu, sondern auch auf dem Sportfest für Menschen mit Behinderung. Unsere Mitarbeiter sind ebenfalls sportlich unterwegs: Beim Bowling messen sich unsere Standorte untereinander, treten aber auch gegen andere Unternehmen an – und das Ganze für einen guten Zweck. Beim Firmenlauf Erzgebirge 2026 waren wir ebenfalls mit einem starken Team und tollen Laufzeiten vertreten.

Sport hält gesund. In Verbindung mit unserem umfangreichen Betrieblichen Gesundheitsmanagement (u. a. Gesundheits-App und Gesundheitsbudget) freut es uns daher sehr, dass wir vor einigen Wochen als TOP-Arbeitgeber im Bereich „Gehalt & Benefits“ ausgezeichnet wurden.



Das Thema Aus-, Fort- und Weiterbildung hat in unserem Unternehmen einen hohen Stellenwert. In einer internen Fortbildungsreihe beschäftigen wir uns intensiv mit den Themen Palliative Care und Sterbebegleitung. Trainiert werden auch Situationen, die wir hoffentlich niemals erleben müssen, wie zum Beispiel das Evakuieren von Bewohnern in Notfallsituationen.

Themen wie Brand- und Arbeitsschutz laufen oftmals im Hintergrund ab, das Thema Sicherheit genießt jedoch hohe Priorität. Dies belegt auch die Entscheidung, unser Sommerfest am 27. Juni aufgrund der großen Hitze zu verlegen. Neuer Termin: 29. August 2026.

Die Geschichte unseres Unternehmens ist schon etwas Besonderes – davon konnte sich auch der Rotary Club Stollberg und Westerzgebirge überzeugen. Wir danken für den Besuch und den tollen Austausch.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre und kommen Sie gut durch den Sommer.

Glück Auf!

Ihr

Michael Eisenberg, Geschäftsführer



HERZENSPPOST – BRIEFE, BEGEGNUNGEN UND GANZ VIEL FREUDE

Auch im Gut Förstel drehte sich alles um das Thema „Herzenspost“. Gemeinsam mit unseren Senioren haben wir Briefe geschrieben, Erinnerungen ausgetauscht und viele liebe Worte auf Papier gebracht. Dabei sind nicht nur schöne Nachrichten entstanden, sondern auch wunderbare Begegnungen zwischen Jung und Alt.

Wir haben uns ganz besonders über die vielen Antworten und Überraschungen unserer Partner gefreut. Von unserer Partnereinrichtung „Haus

Waldeck“ kamen herzliche Briefe an, die bei unseren Bewohnern große Freude auslösten. Viele lauschten gespannt beim Vorlesen. Sie erinnerten sich daran, wie wichtig persönliche Post früher war – und wie schön sie auch heute noch ist.

Auch die Schüler der Jenaplanschule Markersbach haben mit viel Liebe mitgemacht. Neben den geschriebenen Briefen haben sie wunderschöne Bilder gemalt. Für jeden einzelnen Bewohner haben sie außerdem ein kleines Herz aus Holz gestaltet.

Diese persönlichen Geschenke brachten die Augen unserer Senioren zum Strahlen und wurden mit großer Dankbarkeit angenommen.

Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Kinder aus der Grundschule Raschau. Sie kamen persönlich bei uns vorbei und brachten ihre Briefe direkt mit. Jung und Alt saßen gemütlich beisammen, lassen sich gegenseitig vor und erzählten Geschichten von früher und heute. Es wurde so viel gelacht und geplaudert, dass man die Herzenswärme im ganzen Raum spüren konnte.

Für besonders viele Lacher sorgte das gemeinsame Spiel „Stille Post“. Die Nachrichten wurden flüsternd von Ohr zu Ohr weitergegeben. Weil das nicht immer ganz fehlerfrei klappte, kamen am Ende oft

völlig andere, lustige Wörter heraus. Das hat allen Beteiligten riesigen Spaß gemacht.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die dieses Projekt mit so viel Fleiß, Kreativität und Wärme begleitet haben.

Gut Förstel



HERZENSPPOST GEN HIMMEL



Im Seniorenpflegeheim Haus Waldeck durften wir einen ganz besonderen Tag erleben, der allen noch lange ein Lächeln ins Gesicht zaubern wird. Zu Gast waren die fröhlichen Kinder aus dem Kindergarten „Wichtelhaus“ – und gemeinsam wurde es ein Tag voller Herzenswärme.

Jung und Alt setzten sich zusammen und gestalteten mit viel Freude bunte Luftballons. Verziert wurden sie mit kleinen Papierherzen und zwei Adressen. Jedes Herz trug eine Botschaft der Verbundenheit in sich. Anschließend wurden die Ballons mit Begeisterung mit Helium gefüllt, bis sie sanft in den Händen schwebten.

Bei strahlendem Sonnenschein versammelten sich die Bewohner und die Kinder auf der Terrasse. Auf drei... zwei... eins... flogen die Ballons los!

Es war ein wunderschöner Augenblick: Der Himmel färbte sich bunt, und die Terrasse war erfüllt von Lachen und Freude. In diesem Moment spürte jeder das tiefe Band zwischen den Generationen.

Nun hoffen wir, dass unsere Herzenspost weit fliegt. Wer einen unserer Ballons oder eine der Adressen findet, ist herzlich eingeladen, uns zu schreiben! Wir freuen uns schon jetzt riesig auf Post im Briefkasten vom „Haus Waldeck“ oder vom „Wichtelhaus“.

Haus Waldeck



EIN ZAUBERHAFTER TAG VOLLER POESIE

Was für ein besonderer Tag in der Grundschule Erla-Crandorf! Für viele unserer Bewohner war dieser Besuch ein echtes Highlight. Mit strahlenden Augen wurden wir von den Kindern der ersten und vierten Klasse empfangen – die Freude und die Aufregung waren auf beiden Seiten sofort spürbar.

Ein ganz besonderer Moment entstand zudem, als eine ehemalige Lehrerin auf eine ehemalige Lehramtsstudentin traf – eine Begegnung, die Generationen verbindet und zeigt, wie wertvoll gemeinsame Erfahrungen sind.

In der ersten Klasse wurde mit viel Kreativität ein Gedicht neu gestaltet, während die Viertklässler gemeinsam mit unseren Bewohnern eindrucksvoll zeigten, dass in jedem von uns ein kleiner Dichter steckt. Es wurde gelacht, gestaunt und mit Worten gespielt.



Nach dieser wunderbaren Schulstunde hielten wir viele liebevoll gestaltete Gedichte in den Händen – Erinnerungen, die bleiben.

Ein herzliches Dankeschön an die Schule für diese wertvolle und bereichernde Kooperation!

Haus Waldeck

ABSCHLUSS DES PROJEKTES „ZUKUNFTSWERKSTATT“



Was für ein wunderschöner und unvergesslicher Projekttag! Gemeinsam mit den Schülern der Evangelischen Oberschule Schneeberg verbrachten unsere Bewohner einen Tag voller Leben und Freude. Es wurde fleißig gebastelt, Körbe wurden geflochten, es wurde gelacht, gespielt und vor allem sehr viel miteinander erzählt. Besonders schön waren die berührenden biografischen Gespräche: Jung und Alt tauschten sich intensiv über das Leben von früher und heute aus.

Als liebevolles Mitbringsel hatten die Schüler eine tolle Überraschung im Gepäck: ein selbst gestaltetes Memory-Spiel über unsere schöne Bergstadt Schneeberg. Die Freude darüber war riesengroß!

Dieser Tag hat eindrucksvoll gezeigt, wie wertvoll Gemeinschaft, echtes Interesse und ein offenes Miteinander der Generationen sind. Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei der Evangelischen Oberschule, den engagierten Schülern sowie bei allen Mitarbeitern und Bewohnern, die diesen Tag mit so viel Herz gefüllt haben.

Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Stunden und zukünftige Projekte, die



Jung und Alt auf so wunderbare Weise zusammenbringen!

Gut Gleesberg

UNSER BLUMENFREUNDLICHES GENERATIONENPROJEKT

Der Mai brachte nicht nur Sonnenschein, sondern auch jede Menge Leben und Farbe in unsere Einrichtung! Im Rahmen unseres beliebten Generationenprojekts bekamen wir herzlichen Besuch von den Schülern der Jenaplanschule Markersbach.

Gemeinsam hatten wir ein großes Ziel: Unser Außengelände pünktlich zur warmen Jahreszeit besonders blumenfreundlich zu gestalten. Mit Schaufeln, Erde und vielen bienen- und insektenfreundlichen Sommerblumen im Gepäck machten sich die Schüler und unsere Bewohner eifrig an die



Arbeit. Pflanze für Pflanze wurde zusammen in die Erde gesetzt, Beete und Blumenkästen gepflegt und kräftig gegossen.

Dank der fleißigen kleinen und großen Helfer blüht und leuchtet unser Gelände nun wieder herrlich bunt und bietet gleichzeitig eine wunderbare Oase für die Natur. Doch noch viel schöner als das Ergebnis waren die wertvollen Begegnungen, die an diesem Tag entstanden sind. Es wurde gemeinsam gelacht, erzählt und sich gegenseitig geholfen – ein wundervolles Miteinander der Generationen, das allen Beteiligten sichtlich viel Freude bereitet hat.

Ein herzliches Dankeschön an die Schüler der Jenaplanhschule für ihren tollen, grünen Einsatz!

Gut Förstel



edelweiss  apotheke
Inh. Stefanie Richter-Rehn e.K.

Wir bringen frischen
Wind in Ihre Gesundheit!



Besuchen Sie uns!
Öffnungszeiten

Mo – Fr 8⁰⁰ – 19⁰⁰ Uhr
Sa 8⁰⁰ – 12⁰⁰ Uhr

Eibenstocker Str. 8
Schwarzenberg
Tel. 03774 824 7650



GENERATIONEN- SPASS – OBSTKORB UND KNEIPP-TRETEN

Anlässlich des Kindertages besuchten wir unsere kleinen Freunde aus dem Kindergarten „Wichtelhaus“ und hatten natürlich eine Überraschung im Gepäck: einen reich gefüllten Obst- und Naschkorb. Die Freude war riesig und schnell sorgten fröhliche Gespräche, neugierige Fragen und viel Gelächter für beste Stimmung.

Doch lange stillzusitzen kam für niemanden infrage! Gemeinsam ging es nach draußen, wo das Highlight des Tages auf uns wartete: fröhliches Pfützenspringen oder, wie man heute scherzhaft sagt, „Kneipp-Treten“.

Es wurde ausgiebig geplansch, gelacht und so mancher Fuß wurde nass. Ob Klein oder Groß – alle hatten ihren Spaß! Es war ein erfrischender, bewegungsreicher und unvergesslicher Vormittag voller schöner gemeinsamer Erlebnisse und strahlender Gesichter.

Haus Waldeck



ERINNERUNGEN FÜR DIE EWIGKEIT

Unter dem Motto „Generationen verbinden“ erlebten die Senioren des Hauses Waldeck und die Kinder des Wichtelhauses Antonsthal am 16. Juni 2026 einen ganz besonderen Tag. Wenn die Kinder uns besuchen, bringt das immer viel Leben und Freude in den Alltag.

Diesmal drehte sich alles um das Thema Fotografie und Medien. Ein Kamerteam von ERZ-TV begleitete den Vormittag, bei dem Alt und Jung sogar selbst als Reporter Interviews führen durften. Zudem hielt der Fotograf Lukas von „Lukas-Photographie“ die schönsten Momente in wunderbaren Schnappschüssen fest.

Es war ein herzlicher Austausch, der zeigt, wie wertvoll das Miteinander der Generationen ist. Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten für diese tolle Unterstützung!

Haus Waldeck

JUNG UND ALT GEMEINSAM AUF ENTDECKUNGSREISE

Im Gut Förstel drehte sich im Juni alles um das Thema „Fotografie und die Kunst, die kostbaren Augenblicke des Lebens einzufangen“.

Gemeinsam haben die Bewohner für alle Wohnbereiche ganz individuelle Fotowände gestaltet. Mit großer Begeisterung wurden Fotos ausgewählt, aufmerksam betrachtet und Erinnerungen ausgetauscht. Die fertigen Wände zeigen nun zahlreiche Herzensmomente der vergangenen Monate – von großen Festen und Ausflügen bis hin zu den kleinen Alltagsmomenten, die unser Miteinander so besonders machen.

Jedes Foto erzählt seine eigene Geschichte. Beim gemeinsamen Anschauen entstand so manches herzliche Lächeln, aber auch bewegende Momente der Erinnerung an liebgewonnene Weggefährten, die inzwischen verstorben sind. Diese Fotowände verschönern nun unsere Wohnbereiche und erinnern uns täglich daran, dass die größten Schätze oft in den kleinsten Augenblicken liegen.

Ein ganz besonderer Höhepunkt dieses Themenmonats war der Besuch der Schüler der Jenaplan-schule. Mit Kameras ausgestattet machten sich die Jugendlichen und unsere Bewohner gemeinsam auf die Suche nach spannenden Motiven.

Dabei wurden nicht nur wunderbare Bilder geknipst, sondern vor allem Brücken zwischen den Generationen gebaut. Es wurden neue Blickwinkel entdeckt, Geschichten von früher und heute erzählt und viel gelacht. Die Jugendlichen erhielten tiefe Einblicke in die Lebenserfahrungen der Senioren, während unsere Bewohner die erfrischende Kreativität der jungen Fotografen hautnah miterleben durften.



Unser Fazit: Dieser Themenmonat hat der gesamten Gut-Förstel-Gemeinschaft gezeigt, wie wunderbar gemeinsame Aktivitäten verbinden. Die entstandenen Fotos halten weit mehr als nur schöne Motive fest – sie sind ein bleibendes Abbild der Freude und des herzlichen Miteinanders.

Ein großes und von Herzen kommendes Dankeschön gilt allen Bewohnern für ihre tollen Ideen sowie den Schülern und Lehrkräften der Jenaplan-schule für diesen unvergesslichen Tag!

Gut Förstel



ERFOLGREICHER EINSATZ FÜR DEN GUTEN ZWECK

Unsere beiden Teams, die „DRWS Allstars“ und der „DRWS Ambulante Dienst“, haben das Teilnehmerfeld von insgesamt 20 Firmen beim 11. Firmen-Bowling-Cup tatkräftig bereichert. Initiator dieser Veranstaltung war auch in diesem Jahr der „Pflegedienst Sigi“.

Im Vordergrund stand dabei das Engagement für die gute Sache: Unterstützt wurden die „Tier-



schutzpfötchen in Wildenthal“. Dank der großartigen Beteiligung aller Firmen konnte eine unglaubliche Spendensumme von 1.298,48 € erspielt werden. Neben der Freude am Spiel genossen alle Beteiligten den gemeinsamen Abend und den Austausch mit netten Menschen.

Auch sportlich war das Turnier ein Erfolg: Mit den Plätzen 5 und 13 im Gesamtranking sind die Teams (fast) rundum zufrieden. Nach diesem motivierenden Event blicken wir nun auf unseren internen „DRWS Bowling Cup“ zurück, welcher am 6. Mai 2026 stattfand.

Schon jetzt freuen wir uns auf die Neuauflage des Firmmenturniers im Herbst 2026 – da sind wir definitiv wieder am Start!

DRWS-Pflege

STRIKE, SPARE UND GANZ VIEL TEAMGEIST

Großer Jubel und jede Menge Pins, die fielen: Beim diesjährigen firmeninternen Bowlingcup traten die verschiedenen Einrichtungen hochmotiviert gegeneinander an. Auf den Bahnen entwickelten sich extrem spannende und bis zum Schluss hauchdünne Duelle, bei denen der Teamgeist absolut im Vordergrund stand.

Am Ende rauchten die Bowlingkugeln und die Platzierungen standen fest. Ein riesiger Glückwunsch geht an die Gewinner:

- **1. Platz: Gut Gleesberg**
- **2. Platz: Ambulanter Pflegedienst**
- **3. Platz: DRWS Service GmbH**

Ebenfalls mit tollen Leistungen und vollem Einsatz auf den Bahnen dabei waren das Haus Waldeck und das Team von Gut Förstel.

Neben der Teamwertung wurden auch die absoluten Spitzenreiter des Abends gekrönt. Ein ganz besonderer Glückwunsch geht an die Einzelbesten:

- **Bester Spieler –**
Sven Weigel (Ambulanter Pflegedienst)
- **Beste Spielerin –**
Katja Schramm (Haus Waldeck)

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten für diesen großartigen Abend voller Spaß, sportlichem Ehrgeiz und fantastischer Stimmung. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste gemeinsame Turnier!

Ebenso geht ein großes Lob und Dankeschön an „Joe's Bowling Schwarzenberg“ für den erstklassigen Service und das rundum leckere Buffet, das den Abend perfekt abgerundet hat.

Geschäftsführer



SPITZENZEITEN UND TEAMGEIST – FIRMENLAUF ERZGEBIRGE 2026



Am 27. Mai hieß es für unser Team der DRWS Betriebsgesellschaft: Laufschuhe schnüren und gemeinsam an den Start! Mit 17 Läufern aus all unseren Einrichtungen waren wir beim diesjährigen Firmenlauf Erzgebirge in Aue wieder einmal stark vertreten.

Die 5,5 Kilometer lange Strecke führte quer durch die Auer Innenstadt und bot alles, was das Läuferherz begehrt: strahlenden Sonnenschein, beste Stimmung am Streckenrand und eine rundum super organisierte Veranstaltung. Für einen Schmunzler sorgte der Startschuss um 19:01 Uhr, da die Moderation schlichtweg die Uhr vergessen hatte – unser Team stand dennoch pünktlich bereit.

Besonders stolz sind wir auf die starken Leistungen unseres Teams:

- **Beste Männerzeit:**
Sensationelle 25:32 Minuten
- **Beste Frauenzeit:**
Starke 28:18 Minuten

Egal ob Spitzenzeit oder gemütliches Tempo: Jeder Einzelne hat vollen Einsatz gezeigt und unseren Teamgeist hervorragend repräsentiert. Ein riesiges Dankeschön an alle Läufer und Unterstützer.

DRWS-Pflege

FAIR FAMILY – TOP ARBEITGEBER AWARD

Wir freuen uns sehr über den Erhalt des Awards in der Kategorie Strategie „Gehalt und Benefits“. Noch weitaus höher ist jedoch der Erfolg einzustufen, dass die dazugehörige Gesundheits-App sowie das persönliche Gesundheitsbudget von unserer Belegschaft so positiv angenommen werden. Das messbare Ergebnis dieser Maßnahmen spricht für sich: Die Krankheitsquote in unserem Unternehmen liegt kennzeichnend unter dem aktuellen Branchenschnitt.

Ein faires Gehalt bildet das Fundament – die tatsächlichen Arbeitsbedingungen und maßgeschneiderte Zusatzleistungen („Benefits“) sind jedoch die entscheidenden Faktoren für einen Top-Arbeitgeber.

Bisherige Auszeichnungen wie „Attraktiver Arbeitgeber Pflege“, „Erzgesund“ oder der aktuelle Award sind für uns kein Endziel. Sie verstehen sich vielmehr als Startschuss und kontinuierlicher An-



sporn, unsere Attraktivität als Arbeitgeber strategisch weiter auszubauen.

Auf eine weiterhin erfolgreiche Zukunft!

Geschäftsführer

HELFEN MIT HERZ: NACHBARSCHAFTSHILFE

Nachbarschaftshilfe ist weit mehr als nur eine praktische Unterstützung im Alltag – sie ist ein gelebtes Miteinander von Mensch zu Mensch. Wenn die Kräfte im Alter oder durch Krankheit nachlassen, sind es oft die kleinen Gesten und die helfenden Hände aus der direkten Umgebung, die den Unterschied ausmachen. Ob Unterstützung beim Einkauf, Begleitung zum Arzt oder einfach ein offenes Ohr bei einer Tasse Kaffee: Nachbarschaftshilfe schenkt Lebensqualität und entlastet pflegende Angehörige.



Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, wird bei dieser wichtigen Aufgabe nicht allein gelassen. Die Mitarbeiter des Sozialdienstes verstehen sich nicht nur als Organisatoren von Fortbildungen, sondern vor allem als feste Ansprechpartner für alle Fragen rund um das Thema Pflege. Sie begleiten die Helfer kontinuierlich im Rahmen ihrer wertvollen Tätigkeit, bieten Raum für Austausch und stehen mit fachlichem Rat und persönlicher Unterstützung zur Seite.

Um den Helfern das nötige Wissen und die Sicherheit für ihren Einsatz mitzugeben, bietet der Sozialdienst regelmäßig qualifizierende Kurse an.

Folgende Termine stehen als Nächstes zur Auswahl:

- 4. September 2026 – 8 – 16 Uhr
- 6. November 2026 – 8 – 16 Uhr

Gut zu wissen: Die Kurse vermitteln praktisches Basiswissen für den Pflegealltag und stärken Sie in Ihrer Rolle als Alltagsbegleiter.

Haben Sie Interesse an einem der Kurse oder möchten Sie sich selbst in der Nachbarschaftshilfe einbringen? Das Team unseres Sozialdienstes freut sich auf Sie!

Anmeldungen möglich:

- **Online-Anmeldung:** Schnell und unkompliziert unter www.drws-pflege.de
- **Telefonische Anmeldung:** 03773 8540051

Sozialdienst

Nachbarschaftshilfe

Für Helfer:

Sie suchen eine sinnstiftende soziale Tätigkeit und wollen Menschen mit Pflegegrad in ihrem Zuhause unterstützen?

Dann lassen Sie sich als Nachbarschaftshelfer anerkennen!

Nachbarschaftshilfe ist ein anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag:

- Begegnung auf Augenhöhe
- Niedrigschwellige Hilfe
- Praktische Unterstützung im Alltag oder einfach nur da sein und zuhören

Nachbarschaftshelfer dürfen über den Entlastungsbetrag der Pflegekasse abrechnen. Dafür können sie bis zu 10 Euro/Stunde mit maximal 40 Stunden/Monat tätig sein.

Dafür ist lediglich ein eintägiger, kostenfreier Grundkurs nötig.



Für Hilfesuchende:

Sie benötigen praktische Unterstützung im Alltag, bei Fahrten, Einkauf, Haushaltsunterstützung, Spaziergängen/Aktivitäten oder suchen Gesellschaft? Sind Sie pflegender Angehörige und benötigen Unterstützung bei der Versorgung Ihres Pflegebedürftigen?

Sie haben Fragen, suchen einen Helfer oder möchten Menschen in ihrem Zuhause unterstützen? Dann informieren Sie sich unverbindlich bei der Kontaktstelle Nachbarschaftshilfe.

Frau Wiedemann: 01702147484

Frau Theilemann: 01703603748

gerne auch per Mail unter: nachbarschaftshilfe@drws-pflege.de

ZUM ROTARISCHEN ABEND IM „GUT FÖRSTEL“



Unserer rotarischen Freundin Simone Lang ist zu verdanken, dass wir eine bemerkenswerte, in der Fürsorge und Pflege tätige Einrichtung kennenlernen konnten: das Gut Förstel in Raschau-Markersbach mit insgesamt vier Standorten in der Region. Das Förstel steht dabei für einen kleinen Forst, ein Wäldchen. Die Gründung geht auf das Jahr 1889 in Leipzig durch den Pharmazeuten und Begründer der Naturheilkunde Dr. Willmar Schwabe zurück und ist jetzt eine Stiftung. Simone Lang ist Mitglied im Stiftungsrat. Herr Michael Eisenberg, Geschäftsführer der

Betriebsgesellschaft und ebenfalls im Stiftungsrat, schilderte uns anschaulich die Historie und die bemerkenswerte Philosophie der Einrichtung. In jeder Beziehung wird hier vom Menschen her gedacht: Demenz gilt als Herausforderung an die Menschlichkeit. Freiheitsentziehende Maßnahmen werden konsequent abgelehnt und durch Alternativen ersetzt (Werdenfelser Weg), während das Personal die Privatsphäre respektiert und sich als Gast der Bewohner sieht.

Mit dem Förstel-Stübchen kann auch eine Event-Location gebucht werden und mit den Alpaka-Wanderungen gibt es ein weiteres Angebot. Hier findet man weitere Informationen unter www.drws-pflege.de.

Wir danken für den interessanten Abend und das Engagement vor Ort – und kommen gern wieder.

Rotary-Club, Stollberg und Westerzgebirge

EIN GELUNGENER AUSFLUG

Frische Luft genießen, die Natur erleben und den Blick weit über das Wasser schweifen lassen: Gemeinsam mit der Betreuung unseres Ambulanten Pflegedienstes ging es für einen

unserer Klienten auf einen tollen Ausflug zum Pumpspeicherwerk nach Markersbach.

Das Wetter war perfekt für einen gemütlichen Spaziergang.

Schritt für Schritt ging es am Geländer entlang, um die Aussicht in aller Ruhe zu bewundern.

Die Freude über den gelungenen Tag war riesig! Mit einem strahlenden Lächeln und einer herzlichen Geste zeigt sich hier, wie viel Energie und Lebensfreude so ein Tapetenwechsel bringt – da durfte der Rollator auch mal für einen Moment Pause machen.

Es war ein rundum gelungener Ausflug.

Ambulanter Pflegedienst



GEDÄCHTNISTRAINING



Graue Zellen in Schwung bringen und dabei jede Menge Spaß haben: Das Gedächtnistraining ist ein fester und sehr beliebter Bestandteil in unserer ambulanten Betreuung.

Ob beim konzentrierten Puzzeln bunter Tiermotive oder bei spannenden Zuordnungsspielen – gemeinsam wird geknobelt, kombiniert und viel gelacht. Mit viel Geduld, einer ruhigen Hand und einem geschulten Auge halten so unsere Klienten spielerisch ihr Gedächtnis und die Konzentration fit.

Diese gemütlichen Runden bringen willkommene Abwechslung in den Alltag und sorgen immer wieder für stolze Momente, wenn eine knifflige Aufgabe erfolgreich gelöst wurde. Gemeinsam macht es eben am meisten Freude!

Ambulanter Pflegedienst



FRÜHLING GENIESSEN

Den Frühling mit allen Sinnen erleben und die Seele baumeln lassen: Die Ausflüge in die Natur sind in der Betreuung unseres ambulanten Pflegedienstes ein echtes Highlight für unsere Klienten.

Ob bei sonnigen Spaziergängen am glitzernden Wasser, dem Bewundern blühender Obstbäume oder beim weiten Blick über leuchtend gelbe Rapsfelder – die erwachende Natur schenkt neue Energie und sorgt für viel Gesprächsstoff. Auch ein Abstecher in die Gärtnerei bringt große Freude: Das Aussuchen farbenfroher Frühlingsblumen zaubert unseren Klienten ein herzliches Lachen ins Gesicht.

Diese gemeinsamen Auszeiten an der frischen Luft bringen eine willkommene Abwechslung in den Alltag, wecken schöne Erinnerungen und schenken kostbare Momente voller Lebensfreude!

Ambulanter Pflegedienst



EIN DUFT WIE DAMALS: BACKEN IM GUT FÖRSTEL



In unserer Tagespflege Gut Förstel lag ein herrlicher Duft in der Luft! Mit großer Freude griffen unsere Damen zum Schneebesen: Gemeinsam wurde Pudding gekocht, Teig geknetet und liebevoll vorbereitet.

Schön auf dem Blech ausgerollt, mit saftigen Kirschen belegt und mit knusprigen Streuseln bestreut, kam der Kuchen in den Ofen.

Am Nachmittag wurde das Meisterwerk in gemütlicher Runde gefeiert: Zum Kaffee gab es – natürlich auch für unsere Herren – den herrlich frischen Kirsch-Streuselkuchen. Ein rundum gelungener Tag voller Gemeinschaft und Genuss!

Tagespflege Gut Förstel

EIN NACHMITTAG VOLLER MUSIK UND LEBENSFREUDE

Unser Frühlingsfest in der Tagespflege war ein voller Erfolg und hat allen Gästen ein großes Lächeln ins Gesicht gezaubert. Zu Gast waren die „Buchholzer“, die mit ihrem fröhlichen Gesang von der ersten Minute an für großartige Stimmung sorgten.

Es wurde aus vollem Herzen mitgesungen, im Takt geklatscht und gemütlich geschunkelt. Die humorvollen Einlagen und Späße der Sänger kamen bei unseren Senioren besonders gut an und sorgten für viele herzliche Lacher.

Auch kulinarisch wurden alle Gäste bestens verwöhnt: Mittags gab es leckere Spezialitäten frisch vom Grill, die sich jeder in geselliger Runde schmecken ließ. Es war ein rundum gelungener, beschwingter Tag, der uns allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben wird.

Tagespflege Gut Förstel



FRÜHLINGSGEFÜHLE UND EIN ÜBER- RASCHUNGSGAST

Was für ein rundum gelungener Tag! Bei strahlendem Sonnenschein feierten unsere Gäste der Hutznstub gemeinsam das traditionelle Frühlingsfest. Bei leckerem Kaffee, Kuchen und einer erfrischenden Frühlingsbowle wurde viel gelacht und geschunkelt. Auch den amüsanten Witzen von Herrn M. Bettge lauschten alle mit großer Freude. Für den Höhepunkt des Nachmittags sorgte ein überraschender Gast: Jürgen Herrmann, der bekannte Musiker der „Pöhlbachmusikanten“, statete der Hutznstub einen spontanen Besuch ab. Nach einer kurzen Aufwärmphase griff er zur Gitarre und stimmte gemeinsam mit Herrn M. Bettge beliebte erzgebirgische Lieder an.

Unsere Gäste stimmten lautstark ein, sodass der Nachmittag in einem fröhlichen Gemeinschaftskonzert gipfelte. Glückliche und voller schöner Erinnerungen traten alle Gäste am Abend die Heimreise an.

Hutznstub in dr Schul



EIN VORMITTAG VOLLER MAGIE

Was für ein wunderbarer Zufall für die Gäste der Tagespflege „Hutznstub“ in der Schul! Der Projektzirkus Hein machte direkt auf dem Sportplatz in Pöhla Station. Die Hauptakteure in der Manege waren in diesem Jahr die Grundschüler der Schule Erla/Crandorf. In nur wenigen Tagen lernten die fleißigen Nachwuchskünstler ein anderthalbstündiges Programm, das die Herzen der Zuschauer höherschlagen ließ.

Unsere Tagespflege bekam die spontane Gelegenheit, exklusiv an der Generalprobe teilzunehmen. So durften unsere Gäste das liebevoll einstudierte Programm noch vor allen anderen Zirkusbesuchern bewundern. Mit spürbarer Begeisterung und großem Fleiß zeigten die Kinder ihr Können und ernteten dafür begeisterten Applaus von unseren Gästen.

Ein herrlicher Überraschungsvormittag voller Akrobatik, Zauberei und Clownerie ging viel zu schnell zu Ende. Zurück in der Hutznstub wurde noch lange und ausgiebig über die tollen Kunststücke erzählt. Genau solche besonderen Erlebnisse machen die Tage in unserer Gemeinschaft so einzigartig.

Hutznstub in dr Schul

EIN ZAUBERHAFTER GEBURTSTAG

Die Hutznstub in dr Schul feierte ihr 7-jähriges Bestehen! Ein ganz besonderer Tag für die Gäste und das Team, die in all den Jahren treu zusammengehalten und jede Herausforderung gemein-



sam gemeistert haben. Dieser tiefe Zusammenhalt gibt jeden Tag aufs Neue Kraft und Freude.

Zum Geburtstag ließ sich das Team wieder etwas Tolles einfallen: Am Vormittag wurde es magisch! Ein Zauberer sorgte für staunende Gesichter und begeisterten Applaus bei den Gästen. Nach einem festlichen Mittagessen von „Kochfee“ Petra durfte am Nachmittag auch die selbst gebackene Geburtstagstorte nicht fehlen.

Es war ein rundum gelungener Tag. Viele Gäste bedankten sich sogar mit liebevollen Geschenken. Das gesamte Team der Hutznstub möchte sich von Herzen für all die lieben Glückwünsche, Präsente und das große Vertrauen bedanken. Auf die nächsten gemeinsamen Jahre!

Hutznstub in dr Schul

EIN TIERISCHER AUSFLUG NACH WASCHLEITHE

Unsere Tagespflege Gut Förstel ließ sich vom Regenwetter nicht ins Bockshorn jagen! Mit bester Laune und Regenschirmen im Gepäck unternahmen unsere Gäste einen wunderbaren Ausflug nach Waschleithe.



Und die Aktivität wurde belohnt, denn im Tierpark war tierisch was los! Besonders die kleinen Ziegen und die Esel hatten es unseren Gästen angetan. Sie kamen ganz nah an den Zaun, holten sich Streicheleinheiten ab und sorgten für herzhaftes Lachen. Auch die flinken Äffchen bei ihren Turnübungen, das bunte Federvieh und die kuscheligen Hasen wurden ausgiebig bestaunt.

Trotz der Regentropfen von oben war es ein rundum gelungener Ausflug. Bei gemütlichen Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Ein herrlicher Tag im Grünen, der allen noch lange in liebevoller Erinnerung bleiben wird!

Tagespflege Gut Förstel

HANDWERKSKUNST UND RÄTSELSPASS



Zu Ehren der Mütter und Väter erlebte unsere Tagespflege Gut Förstel zwei wunderschöne Ausflüge, die allen Beteiligten viel Freude, Bewegung und Geselligkeit schenkten.

Anlässlich des Muttertages ging es in die historische Papiermühle nach Zwönitz. Trotz recht kühler Temperaturen erlebten unsere Gäste einen hochinteressanten Nachmittag. Die Museumsleiterin erklärte mit viel Herzblut das traditionelle Handwerk von der früheren Arbeitsweise bis zur fertigen Papierseite. Danach wurde es kreativ: Aus handgeschöpftem Papier gestalteten unsere Gäste eigene Karten und Lesezeichen. Ein echtes Highlight war das Basteln von feinem Schmuck. Wer wollte, zauberte sich hübsche Ketten oder Ohrringe mit eingearbeiteten Gänseblümchen – eine wunderschöne Erinnerung für zu Hause.

Zum Vatertag machten wir uns mit einem prall gefüllten Bollerwagen auf den Weg in den Förstelpark. Da es draußen noch recht frisch war,

sorgten heißer Glühpunsch, Tee und Knabbereien im Parkpavillon für eine gemütliche und warme Atmosphäre. Bei einem Picknick wurden fröhlich alte Erinnerungen ausgetauscht. Für großen Spaß und Bewegung sorgte eine liebevoll vorbereitete Schnitzeljagd im Park. Bei einer kleinen Runde stießen die Gäste immer wieder auf spannende Rätsel rund um Märchen, Sagen und bekannte Bauwerke. Alle waren mit Feuereifer beim Knobeln dabei.

Ob kreatives Gestalten oder fröhliches Rätselraten – beide Ausflüge haben gezeigt, wie wertvoll und schön unsere gemeinsame Zeit ist.

Tagespflege Gut Förstel



MÄNNERTAG IN DER HUTZNSTUB

Auch in diesem Jahr sollten die Männer unserer Hutznstub eine kleine Aufmerksamkeit zu „ihrem“ Tag bekommen. Der Morgen startete mit einem leckeren Frühstück am Stammtisch. Natürlich fand unser kleiner „Hutznvormittag“ erst einen Tag später statt, aber unsere Männer freuten sich trotzdem riesig.

In gemütlicher Runde wurde geschlemmt und sich bestens unterhalten. Anschließend ging es für alle an die frische Luft – wobei natürlich auch die anwesenden Frauen gerne teilnahmen. Zurück in der Hutznstub ging es im Kaminzimmer weiter: Bei gemütlichen Gesprächen über die gute alte Zeit und schöner Wunschmusik ließen es sich alle gutgehen. Ein gutes Glas Bier durfte dabei natürlich nicht fehlen.

Ein lustiger Vormittag ging mit rundum freudigen Gesichtern zu Ende – und manches „Flaschl“ Bier schaffte es an diesem Tag nicht mehr bis nach Hause.

Hutznstub in dr Schul



MIT VOLLDAMPF DURCH DAS ERZGEBIRGE

Einen erlebnisreichen und nostalgischen Nachmittag verbrachten die Gäste der Tagespflege Gut Förstel bei einem gemeinsamen Ausflug mit der historischen Fichtelbergbahn.

Die Fahrt begann in der höchstgelegenen Stadt Deutschlands, in Oberwiesenthal, und führte durch die reizvolle Erzgebirgslandschaft bis nach Sehmatal-Neudorf zum Haltepunkt „Vierenstraße“. Während die dampfbetriebene Schmalspurbahn gemütlich durch dichte Wälder und über weite Wiesen rollte, genossen unsere Gäste die wunderschöne Aussicht auf die heimische Natur.

Bei frischem Kaffee und leckerem Kuchen an Bord blieb zudem reichlich Zeit für vertraute Gespräche und ein geselliges Beisammensein. Die nostalgische Zugfahrt und die beeindruckenden Ausblicke machten diesen Ausflug zu einem ganz besonderen Erlebnis, das allen Beteiligten viel Freude bereitet und sicherlich noch lange in liebevoller Erinnerung bleiben wird.

Tagespflege Gut Förstel

SOMMERSONNE UND EISGENUSS

Bei herrlichstem Sonnenschein unternahmen die Gäste unserer Hutznstub einen gemeinsamen Ausflug zur Eisdiele „Eiswürfel“ nach Waschleithe. Komfortabel chauffiert mit den Bussen unseres Fahrdienstes, war die Vorfreude schon beim Einstieg riesig.

Vor Ort genossen alle in gemütlicher Runde ihren jeweiligen Lieblingseisbecher. Die liebevoll gestalteten Kreationen begeisterten die Gäste, und es wurde bei bester Stimmung ausgiebig geschlemmt, geredet und gelacht. Rundum zufrieden ging es schließlich wieder nach Hause



– mit dem festen Wunsch aller Gäste auf eine baldige Wiederholung!

Hutznstub in dr Schul

SENIOREN-OLYMPIADE UNSERER TAGESPFLEGEN

Unter dem Motto „Sport frei!“ fand die diesjährige Seniorenolympiade im Gut Förstel statt. Zu den Teilnehmern gehörten die Gäste der Hutznstub in dr Schul sowie der Tagespflege Gut Förstel.

Für einen abwechslungsreichen Wettkampf sorgten die Schüler der VBFA (Verein für betriebliche Ausbildung und berufliche Rehabilitation gGmbH), die die Stationen selbst organisiert und vorbereitet hatten.

An verschiedenen Stationen konnten die Senioren ihr Geschick und ihr Wissen unter Beweis stellen. Auf dem Programm standen Dart, Säckchenwerfen, Kegeln, Angeln und das Erraten von Sprichwörtern. In zwei Durchläufen herrschte reges Treiben und beste Stimmung bei allen Beteiligten.



Die erfolgreichsten Teilnehmerinnen waren:

- 1. Platz:** Frau Klötzer (Tagespflege Gut Förstel)
- 2. Platz:** Frau Rauer (Tagespflege Pöhla)
- 3. Platz:** Frau Hentschel (Tagespflege Pöhla)

Auch der Gesamtsieg mit dem Wanderpokal ging nach Pöhla.

Im Anschluss an die Siegerehrung ließen alle den gelungenen Tag gemeinsam ausklingen.

Zusammen mit den Schülern wurde bei Gegrilltem und selbstgemachtem Kartoffelsalat gegessen und gemütlich zusammengesessen.

Die Seniorenolympiade war erneut ein voller Erfolg und zeigte, wie viel Freude gemeinsame Aktivitäten über Generationen hinweg bereiten



können. Die Vorfreude auf die nächste Auflage im kommenden Jahr ist bereits groß. Ein großes Dankeschön geht hiermit an die Schüler der VBFA für die schöne Auswahl der Stationen.

**Tagespflege Gut Förstel und
Hutznstub in dr Schul**

KREATIVER TÖPFERVORMITTAG

Mit viel Freude, Kreativität und guter Stimmung verbrachten die Gäste der Tagespflege Gut Förstel einen besonderen Töpfervormittag im Schlosshof Schwarzenberg. Alles drehte sich dabei um das Thema „Herz“.

Zum Einstieg hörten die Teilnehmer gemeinsam ein Lied. Die Musik regte zum Nachdenken sowie Erinnern an und schuf eine angenehme, inspirie-

rende Atmosphäre. Anschließend wurde der Ton in die Hände genommen. Mit Geschick, Fantasie und viel Liebe zum Detail entstanden individuelle Herzen – jedes ein kleines Unikat. Ob schlicht, verziert oder mit persönlichen Mustern gestaltet: Die Werke spiegelten die Kreativität und Persönlichkeit unserer Gäste wider.

Der Töpfervormittag bot nicht nur die Möglichkeit, künstlerisch tätig zu sein, sondern förderte auch die Gemeinschaft, die Gespräche und das gemeinsame Erleben. Solche kreativen Angebote der Kulturbetriebe bereichern den Alltag unserer Gäste, fördern die Feinmotorik und zeigen einmal mehr, wie viel Freude gemeinsames Gestalten bereiten kann. Der Töpfervormittag im Schlosshof Schwarzenberg bleibt den Gästen der Tagespflege Gut Förstel sicherlich noch lange in herzlicher Erinnerung.

Tagespflege Gut Förstel





BLÜTENZAUBER HANDGEMACHT

Mit viel Herz und handwerklichem Geschick ist in den vergangenen Wochen ein ganz besonderes Gemeinschaftsprojekt entstanden: Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Frau Süßengut hat gemeinsam mit ihrem über 80-jährigen Vater und unseren Bewohnern farbenfrohe Blumen aus Holz für unser Außengelände gestaltet.

Vom Holzzuschnitt über das liebevolle Bemalen bis zum Zusammenschrauben wurde Hand in Hand gearbeitet, gelacht und gestaltet. Jede einzelne Blume ist ein kleines Unikat geworden. Besonders schön war das Miteinander der Generationen: Während der Vater von Frau Süßengut sein großes handwerkliches Können einbrachte, halfen die Senioren tatkräftig und mit sichtlicher Freude beim Bemalen.

Nun schmücken die bunten Kunstwerke unser Außengelände und sorgen für eine fröhliche Atmosphäre. Die Holzblumen sind ein herrlicher Blickfang und ein wunderbares Zeichen für gelebte Gemeinschaft.

Wir bedanken uns von ganzem Herzen bei allen fleißigen Helfern, die dieses tolle Projekt möglich gemacht haben!

Betreuung

MÄNNERTAG IM PARK

Auch auf Gut Förstel wurde der diesjährige Männertag gebührend gefeiert! Bei bestem Frühlingswetter machten sich die Bewohner gemeinsam mit den Mitarbeitern auf zu einem gemütlichen Ausflug in die Natur.

Gut gelaunt ging es mit einem traditionell geschmückten Handwagen voran, der reichlich mit frischen Birkenzweigen sowie bunten Bändern verziert war. Der kleine Ausflug in den Park bot viel Raum für gemeinsame Gespräche und Geselligkeit an der frischen Luft.

Zur Stärkung durfte das passende „Proviant“ natürlich nicht fehlen: Bei einer gemütlichen Rast ließen sich die Herren ein kühles Bier und eine herzhafte Roster im Brötchen schmecken. Wieder zurück im Haus klang der ereignisreiche Tag bei beschwingter Musik, einem kleinen Tänzchen und bester Stimmung gemütlich aus.

Betreuung



WEITERBILDUNG IN DER BEHANDLUNGSPFLEGE

Im Juni fand für zwei Mitarbeiterinnen des stationären Bereiches eine Weiterbildung zur Behandlungspflege statt. Nachdem sie erfolgreich ihre theoretische Prüfung für den LG 1-Schein absolviert hatten, stand nun die praktische Vertiefung auf dem Programm.

Gemeinsam wurden wichtige pflegerische Maßnahmen besprochen und intensiv geübt, um Sicherheit für den Pflegealltag zu gewinnen. Als nächster Schritt stehen nun die vorgeschriebenen praktischen Pflichtstunden an. Danach werden die beiden Kolleginnen bestimmte Aufgaben der Behandlungspflege eigenständig übernehmen.

Wir freuen uns über das große Engagement unserer Mitarbeiterinnen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg!

Pflegedienstleitung



SPORTFEST FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG



Die Teilnahme am Sportfest für Menschen mit Behinderung in der Ritter-Georg-Halle ist für unsere Bewohner eine liebgewonnene Tradition. Nach den tollen Erlebnissen im vergangenen Jahr war die Vorfreude auch dieses Mal riesig, als es wieder hieß: „Sport frei!“

Eine hochmotivierte Gruppe vom Gut Förstel reiste in passenden Alpaka-Trikots an. Bei den Stationen stand ganz der Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Mit viel Geschick wurden Übungen mit roten Schaumstoffstangen absolviert oder Bälle mit großem Elan ins Ziel gerollt.

Der Höhepunkt des Tages war die feierliche Siegerehrung. Unter großem Applaus wurden die

verdienten Medaillen überreicht – der Stolz und das glückliche Lächeln waren in allen Gesichtern zu sehen.

Nach einem leckeren Essen und erfrischenden Getränken ging ein wunderbarer Tag zu Ende. Ein

herzliches Dankeschön an die Stadt Schwarzenberg und alle Helfer für dieses großartige Fest. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Betreuung

EVAKUIERUNGSÜBUNG FÜR DEN ERNSTFALL

Sicherheit hat in unserer Einrichtung höchste Priorität. Deshalb fand eine praktische Evakuierungsübung gemeinsam mit der Feuerwehr statt. Unsere Mitarbeiter hatten die Gelegenheit, wichtige Abläufe für den Notfall kennenzulernen und aktiv zu trainieren. Dabei wurde intensiv geübt, wie die Bewohner im Falle einer notwendigen Evakuierung sicher über die Treppen aus dem Gebäude gebracht werden können.

Um die Situation möglichst realitätsnah zu gestalten, nahmen die Mitarbeiter selbst die Rolle der zu evakuierenden Personen ein. Sie wurden von ihren Kollegen mithilfe von Pflegebetten sowie speziellen Evakuierungsmatten über die Treppen transportiert. So konnten alle Beteiligten die Herausforderungen einer solchen Situation aus erster Hand erleben und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln.

Die Feuerwehr unterstützte die Übung mit fachlicher Anleitung und gab hilfreiche Tipps für ein sicheres und koordiniertes Vorgehen im Ernstfall.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Beteiligten für ihr großes Engagement und bei der Feuerwehr für die professionelle Begleitung. Solche Übungen



sind ein unschätzbar wichtiger Beitrag, um die Sicherheit unserer Bewohner und unseres Teams jederzeit bestmöglich zu gewährleisten.

Brandschutzbeauftragter

HAUSINTERNE FORTBILDUNG

„PALLIATIVE CARE UND PALLIATIVE PRAXIS“



Im Rahmen einer hausinternen Fortbildung fand an insgesamt drei zweitägigen Schulungsblöcken eine intensive Auseinandersetzung mit den Themen Palliative Care und Palliative Praxis statt. Ziel der Fortbildung war es, allen Mitarbeitern ein gemeinsames Verständnis für die Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen zu vermitteln sowie die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen zu stärken.

An der Schulung nahmen Mitarbeiter aus ganz unterschiedlichen Bereichen unserer vollstationären

nären Pflege teil. Vertreten waren die Betreuung, die Pflege, die Hauswirtschaft, die Haustechnik sowie die Verwaltung. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Gruppe ermöglichte einen bereichernden Austausch unterschiedlicher Perspektiven und Erfahrungen. Dabei wurde überdeutlich: Eine würdevolle Begleitung von Bewohnern am Lebensende ist eine gemeinsame Aufgabe aller Mitarbeiter einer Einrichtung. Im Mittelpunkt der Fortbildung standen die Grundhaltungen der Palliative Care, die Sterbebegleitung, die besonderen Bedürfnisse

Am 2. u. 3. Juni 2026 trafen wir uns zu einem Seminar unter dem Motto:

„Palliative Versorgung u. Sterbebegleitung“

Wir haben viele Hinweise u. Tipps für unsere tägliche Arbeit bekommen. Es wurde auch viel diskutiert u. einige Beispiele aus der Praxis erläutert. Wir konnten uns viel neues Wissen aneignen. Der gesamte Lehrgang war sehr lehrreich und interessant. Ein großes Dankeschön an Fr. Wiechmann, die dieses Seminar leitete.

Steffi Sommer

von Menschen mit Demenz in der letzten Lebensphase, die Zusammenarbeit mit Angehörigen sowie die Gestaltung von Abschied, Trauer und Lebensqualität bis zuletzt. Neben theoretischen Grundlagen wurden zahlreiche Praxisbeispiele, Fallbesprechungen und Reflexionsübungen genutzt, um die Inhalte praxisnah in den Arbeitsalltag zu übertragen.

Die Fortbildung verdeutlichte, dass Palliative Care nicht erst in den letzten Lebenstagen beginnt. Sie beschreibt vielmehr eine innere Haltung, die Menschen mit lebensbegrenzenden

Erkrankungen und ihre Angehörigen frühzeitig begleitet. Dabei stehen Würde, Selbstbestimmung, Lebensqualität und die ganz individuellen Bedürfnisse des einzelnen Menschen im Mittelpunkt.

Pflegedienstleitung



SCHWUNG UND ENTSPANNUNG IM WOHNBEREICH 1

Wenn der Regen gegen die Fenster klopft, machen wir es uns drinnen einfach umso schöner: Kürzlich haben wir das graue Wetter ausgesperrt und unseren Tagesraum in eine fröhliche Oase verwandelt. Bei einem spielerischen Lungentraining ließen die Bewohner bunte Seifenblasen durch die Luft schweben. Das stärkte nicht nur die Gesundheit, sondern zauberte auch ein echtes Lächeln in alle Gesichter.

Nach dem Schwung folgte die pure Erholung. Bei sanfter Musik verwandelte sich der Wohnbereich 1 in ein kleines Wellness-Hotel. Unsere Bewohner genossen die wohlige Auszeit sichtlich – ob bei erfrischenden Gesichtsmasken, pflegenden Handbädern oder einer sanften Handmassage. Diese Wohlfühlstunden waren wieder einmal der beste Beweis, wie gut die Mischung aus Gesundheit und Entspannung Körper und Seele tut.

Wohnbereich 1



EIN SCHÖNER BRAUCH



Im Erzgebirge gehört die Walpurgisnacht fest zum Wechsel vom Winter zum Frühling. Auch in diesem Jahr freuten sich Bewohner, Mieter und Einwohner auf das traditionelle Hexenfeuer, welches auf dem Gelände des Gut Förstel seinen Platz fand und als gemütlicher Treffpunkt für Alt und Jung diente.

Schon Tage zuvor herrschte fleißiges Treiben: Viele Einwohner brachten Holz und Astwerk vorbei. Die Mitarbeiter der Technik schichteten daraus mit viel Fleiß einen stattlichen Haufen auf. Ganz oben auf der Spitze thronte, wie es der Brauch verlangt, eine schaurige Hexe.

Am Abend des 30. April 2026 füllte sich der Platz rasch. Bevor das Feuer angezündet wurde, gab es eine Überraschung für die jüngsten Besucher: Die Kinder zogen mit bunten, leuchtenden Lampions durch das Dorf. Begleitet und abgesichert wurde der fröhliche Umzug von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Raschau.



Wieder am Gut Förstel angekommen, wurde das Feuer feierlich entzündet. Als die Hexe verbrannte, war der Winter endgültig verabschiedet. Bei leckerem Essen und guten Gesprächen saßen unsere Senioren und die Dorfbewohner noch lange gemütlich am wärmenden Feuer beisammen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern vom Gut Förstel, dem Ortsverein Langenberg e.V. sowie der Freiwilligen Feuerwehr für diesen rundum gelungenen Abend!

Gut Förstel



DAS SOMMERFEST DER GUTEN LAUNE

Das lange Warten hatte Samstag, dem 22. Juni 2026, ein Ende: Bei uns im Gut Gleesberg feierten wir ein wunderbares Sommerfest unter dem herzlichen Motto „Generationen verbinden – das Sommerfest der guten Laune“.

Pünktlich um 11 Uhr war alles festlich vorbereitet. Nach der Eröffnung durch unseren Hausleiter Christopher Huster und den Grußworten unseres Pflegedienstleiters Christoph Lein machte ein kurzer Regenschauer Platz für herrlichsten Sonnenschein.

Ein ganz besonderer Moment war der gemeinsame Auftritt der anwesenden Kinder und unserer Bewohner: Das fröhliche „Gute-Laune-Lied“ stimmten Jung und Alt gemeinsam an. Anschließend sorgten die „Drachenburg Musikanten“ mit ihrer mitreißenden Musik für beste Unterhaltung. Es wurde ausgiebig gesungen, gelacht und getanzt.

Auch für die jüngsten Besucher war viel geboten: Hüpfburg, Kinderschminken, Roller-Runden und das Glücksrad sorgten für Riesenspaß. Das absolute Highlight waren jedoch unsere flauschigen Besucher: Die Alpakas zauberten Bewohnern, An-

gehörigen und Gästen gleichermaßen ein großes Lächeln ins Gesicht.

Für das leibliche Wohl war von Eisbechern, Kaffee und Kuchen bis hin zu herzhaften Leckereien vom Grill bestens gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Schädlich von der Merkur Apotheke für die Unterstützung und die köstliche Zuckerwatte. Ebenso bedanken wir uns bei allen fleißigen Helfern, Besuchern sowie allen Mitwirkenden, die diesen Tag in Schneeberg zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Gut Gleesberg



ACHTSAMKEIT

ERLEBEN – INNEHALTEN, VERSTEHEN, ERFAHREN



05. SEPTEMBER 2026



Förstelstübchen

Elterleiner Straße 2
08352 Raschau-Markersbach



KOPFVITAMIN



PROGRAMM



09:00 – 10:30 Uhr

Vortrag

Achtsamkeit erleben –
innehalten, verstehen, erfahren



10:30 – 10:45 Uhr

Pause



10:45 – 12:00 Uhr

Praxisimpuls

Achtsamkeit im Alltag



12:00 – 12:30 Uhr

Mittagspause



12:30 – 13:30 Uhr

Alpakawanderung und achtsamkeitsorientierte Übung

Alpakawanderung und parallel
achtsamkeitsorientierte Übung für
andere Teilnehmer



13:30 Uhr

Verabschiedung



FÜR IHR WOHL IST GESORGT

- Kartoffelsuppe, wahlweise
mit Wiener Würstchen;
ohne Würstchen vegan.



WICHTIGE INFOS

- Maximal 35 Personen
- 45 € pro Person
- Alpakawanderung:
begrenzt auf 15 Plätze,
zzgl. 10 €



ANMELDUNG

Die Anmeldung erfolgt über:



03774 132 0



info@drws-pflege.de

Für mehr
Achtsamkeit
im Leben!



Eine Veranstaltung von

DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889



KOPFVITAMIN

HEIMATKLÄNGE UND BESTE STIMMUNG

Im Juni hatten wir ganz besonderen Besuch in unserem Gut Förstel. Das bekannte Erzgebirgsensemble Aue war bei uns zu Gast und gestaltete für unsere Bewohner einen unvergesslichen Nachmittag.

Steffen Kindt, Konrad Egermann und Elina Lang brachten viel Schwung und gute Laune mit. Mit bekannten erzgebirgischen Heimatliedern und lustigen Geschichten in unserer Mundart trafen sie genau ins Herz unseres Publikums.

Auch die wunderschönen, traditionellen Trachten unserer Montanregion waren ein echter Hingucker und weckten bei vielen Bewohnern viele schöne Erinnerungen. Wenn hochwertige Unterhaltungskunst auf erzgebirgische Gemütlichkeit trifft, strahlen die Augen unserer Bewohner. Es war ein rundum gelungener Tag voller Musik und Gemeinschaft. Glück Auf!

Betreuung



Rosen-Apotheke

Apotheker Jens Wagner e.K.

Straße des Friedens 16a • 08352 Raschau-Markersbach

Mo-Fr: 08.00 - 18.00 • Sa: 08.00 - 12.00

Tel.: 0800-8100600 / Fax: 0800-8100601 (gebührenfrei)

Internet: www.rosenapotheke-raschau.de

e-mail: rosenapotheke-raschau.kontakt@t-online.de



Homöopathie • Schüßler-Salze • Bachblüten • Arzneimittel und Pflegeprodukte für Tiere • Verleih von Babywaagen und Milchpumpen • Reiseimpfberatung • Zuzahlungsservice • kostenfreier Lieferservice





ALPAKA- WANDERUNGEN...

ENTSPANNUNG PUR FÜR DIE GANZE
FAMILIE!

www.drws-pflege.de



SIE SUCHEN EINE AUSZEIT DER
BESONDEREN ART?

DANN SIND SIE BEI UNSERER
ALPAKA-WANDERUNG RICHTIG!

Termine nach Vereinbarung!

Telefon: 03774 132 0

Email: alpakas@gutfoerstel.de



Unser nächstes Glöckchen
erscheint im Oktober 2026.



**BIS ZUR NÄCHSTEN AUSGABE ALLEN EIN
herzliches Glückauf und bleiben Sie gesund!**



Dr. Willmar Schwabesche gemeinnützige
Heimstättenbetriebsgesellschaft mbH

Alterswohnsitz Gut Förstel

Elterleiner Str. 2

08352 Raschau – Markersbach

Telefon: 03774 132-0

Telefax: 03774 132-140

E-Mail: gutfoerstel@drws-pflege.de

Ansprechpartner:

Michael Eisenberg – Geschäftsführer

Kathrin Eisele – Assistentin der Hausleitung

Bärbel Ludwig – Sekretariat

Elfi Möckel – Redaktion

Dagmar Eisenberg – PDL Ambulanter Pflegedienst

Anja Butter – PDL Tagespflege Gut Förstel

Dominique Kircheis – PDL Hutznstub in dr Schul

Janett Wiechmann – PDL Stationäre Pflege

Heike Theilemann – Pflegeberatung

Redaktion:

Elfi Möckel, Michael Eisenberg, Tagespflege Gut Förstel,
Hutznstub in dr Schul Pöhla, Betreuung, Ambulanter
Pflegedienst, DRWS-Pflege, Brandschutzbeauftragter,
Haus Waldeck, Gut Gleesberg, Sozialdienst, Wohnbereich 1,
Rotary-Club

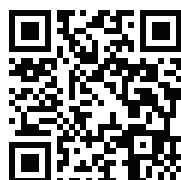
Bilder: DRWS-Pflege / Gregor Lorenz / Rotary-Club

Design & Umsetzung:

www.beclever-werbeagentur.de, Göttingen

Druck:

Druckerei Matthes, www.druckmouse.de



www.drws-pflege.de